



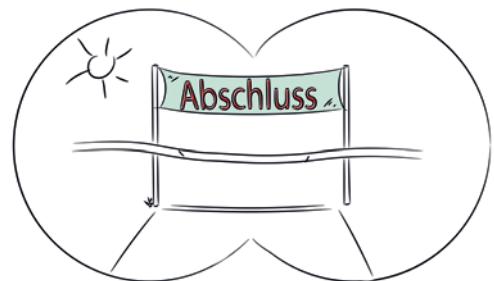
AUF EINEN BLICK

Meine Praxiselemente

Warum meine Praxiselemente?

Es geht darum, dass Sie ...

- ▶ praktische Erfahrungen unter realen Ausbildungs- und Studienbedingungen sammeln und dokumentieren,
- ▶ Schlüsselqualifikationen wie zum Beispiel Teamfähigkeit weiterentwickeln,
- ▶ anhand der bisherigen praktischen Erfahrungen über Ihr Interesse an bestimmten Berufsfeldern nachdenken.



Was wird gemacht?

Sie absolvieren weitere Praktika und nehmen an Workshops oder Schnuppertagen teil.

Praxiselemente dauern insgesamt mindestens fünf Tage, die auf verschiedene Veranstaltungen aufgeteilt werden können. Sie werden zum Beispiel in Industrie-, Handels oder Handwerksbetrieben, in Praxen, Ingenieurbüros, Stadtverwaltungen oder Hochschulen durchgeführt. Auch Auslandspraktika sind möglich.

Wann passiert was?

Die Praxiselemente sollten in der Einführungsphase (an Gymnasien, Gesamtschulen) bzw. der Klasse 11 (an Berufskollegs) stattfinden. Die Schulen legen dafür entweder Zeitfenster fest oder gewähren Freistellungen.

Wer ist beteiligt?

Die Organisation der Praxiselemente liegt in Ihrer Verantwortung.

Dabei können Sie umfangreiche Unterstützung bekommen. Wenden Sie sich an:

- ▶ **Schule:** Koordinator/in für Berufliche Orientierung (StuBo), Fachlehrer/innen
- ▶ **Agentur für Arbeit:** Berufsberatung
- ▶ **Hochschulen:** Zentrale Studienberatung (ZSB)
- ▶ **Kammern:** z. B. Industrie und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer (HWK)
- ▶ **Eltern**

Und mein Berufswahlpass?

Die folgenden Unterlagen werden in diesem Teil des Berufswahlpasses abgeheftet:

- ▶ Dokumentationen,
- ▶ Tätigkeitsberichte,
- ▶ Ergebnisse von Interviews,
- ▶ eigene Arbeitsergebnisse.

Empfehlung:

Bescheinigungen über die Teilnahme an Praxiselementen und Zeugnisse heften Sie in „Meine Unterlagen“ ab.